



Werner Gut

Geb. 21. Februar 1934

Polizeifeldweibel mbA

Am Samstag, 10. September 2022 ist unser seit Januar 1996 pensionierter Kamerad im Pflegewohnheim Häuptli in Dübendorf ZH an den Folgen seiner Altersbeschwerden verstorben. Er war Bürger von Maur ZH und wohnte zuletzt an der Sonnenbergstrasse 39 in 8600 Dübendorf ZH.

Werner Gut wuchs zusammen mit drei Schwestern bei seinen Eltern in Dübendorf auf. Nach der Schulausbildung konnte er in seiner Wohngemeinde eine dreijährige Lehre als Kaminfeger absolvieren. Die ersten Jahre nach dem Lehrabschluss arbeitete er in einer Zürcher Plattenlegerfirma, wobei er von 1957 bis 1959 jeweils in den Wintermonaten bei einem Kaminfegermeister in Dietikon aushalf. Im Frühjahr 1959 trat er dem Grenzwachtkorps bei und wurde nach einem dreimonatigen Ausbildungskurs zunächst beim Zollamt in Wasterkingen und ab Mai 1961 in Thayngen eingesetzt. Für die körperliche Fitness sorgte er durch Radfahren sowie mit regelmässigen Wald- und Geländeläufen. Im Frühjahr 1961 bewarb sich Werner Gut bei der Stadtpolizei Zürich und konnte mit der 61-er Klasse am 2. Oktober desselben Jahres in die Polizeiausbildung einsteigen. Die ersten Jahre im Schichtdienst der Uniformpolizei leistete er in Zürich Nord im damaligen Sicherheitspolizeikommissariat 4, wo er in der Kreiswache 11 sowie in der Wache Schwamendingen zum Einsatz kam. Die Informationen zu seinem weiteren Werdegang bei der Stadtpolizei sind leider nur noch bruchstückhaft vorhanden. Werner Gut hatte auch bei seiner Pensionierung ganz seiner bescheidenen Art entsprechend den Wunsch, dass dazu keine grossen Elogen zu verbreiten seien. Vielmehr war es ihm ein Anliegen, in seinen eigenen Worten in der Hauszeitung der Stapo ein paar persönliche Zeilen wie folgt abdrucken zu lassen: *«Wie wohl bei allen Polizistinnen und Polizisten gab es während der jahrzehntelangen Dienstzeit nicht nur Sonnenseiten. Aber ich mach es wie die Sonnenuhr und zähl die heiteren Stunden nur! Nach 34¼ Jahren gehe ich vorzeitig in Pension Ich kann mich dann meinen vielen Tieren, der Familie und natürlich meinen beiden Enkelkindern noch mehr widmen. Eine sehr schöne und echt befriedigende Aufgabe. Den verschiedenen Abteilungen möchte ich für die stets kameradschaftliche Zusammenarbeit recht herzlich danken. Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich wünsche Euch in jeder Beziehung nur s'Bescht!»* Jedenfalls soll aber doch gesagt sein, dass Werner Gut sich insbesondere auch in seiner letzten Funktion bei der Stadtpolizei als Kreischef 10 immer engagiert für die Anliegen «seiner» Quartierbevölkerung unvoreingenommen eingesetzt hat. Wer Werner Gut noch selbst erlebt hat, der weiss, wie sehr ihn die Liebe zu Natur und Tieren in ganz besonderer Weise begleitet und geprägt hat. Auch wenn ihm diese Affinitäten nicht direkt in die Wiege gelegt wurden, so fand er den Bezug dazu wohl nicht zuletzt durch die Heirat einer Bauerntochter aus Wasterkingen. Neben seinen Kindern und Enkelkindern, die sein ganzer Stolz waren, wurden die Tiere für ihn immer mehr zur wahren Leidenschaft. Mit seiner Kuh Baronesse, diversen Schafen, Schweinen, Hühnern und einem Hund war er in der ganzen Greifenseeregion bekannt. Regelmässig konnte man ihm auf Spaziergängen mit seiner Baronesse und ihren Kälblein begegnen. Als er zuletzt gesundheitlich mehr und mehr eingeschränkt war, wurde er von seiner Tochter bis kurz vor seinem Tod liebevolle umsorgt und gepflegt.

Wir werden dem verstorbenen Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren und drücken den hinterbliebenen Angehörigen unser tief empfundenes Mitgefühl aus. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familien- und Freundeskreis in Wasterkingen ZH.

Der Kommandant
Oberst Beat Oppliger